



Allgemeine Einkaufsbedingungen der H&R Gruppe Deutschland

General Terms Conditions of Purchase H&R Group Germany

Geltungsbereich (Scope)

Europa (Europe)

- Hansen & Rosenthal KG
- H&R International GmbH
- H&R Wax & Specialties GmbH Klaus Dahleke KG
- SBV Tudapetrol Mineralölerzeugnisse Nils Hansen KG
- Tudapetrol Mineralölerzeugnisse Nils Hansen KG

Am Sandtorkai 64
20457 Hamburg, Germany

Tel.: +49 40 43218-0
Fax: +49 40 43218-400

E-Mail: info@hur.com
<http://www.hur.com>

- Tudapetrol Mineralölerzeugnisse Nils Hansen KG

Kontaktdaten (Contact details):

Halskestraße 30 - 34
22113 Hamburg, Germany

Tel.: +49 40 781108-0
Fax: +49 40 781108-199

E-Mail: info@hur.com
<http://www.hur.com>

- H&R Ölwerke Schindler GmbH
- H&R OWS Chemie GmbH & Co. KG

Kontaktdaten (Contact details):

Neuhöfer Brückenstraße 127 - 152
21107 Hamburg, Germany

Tel.: +49 40 32523-0
Fax: +49 40 32523-285

E-Mail: info@hur.com
<http://www.hur.com>

- H&R Chemisch-Pharmazeutische Spezialitäten GmbH
- H&R ChemPharm GmbH
- H&R GmbH & Co. KGaA
- H&R Grundstücksverwaltungs GmbH
- H&R Grundstücksverwaltungs-Beteiligungsgesellschaft mbH
- H&R LubeBlending GmbH
- H&R LubeTrading GmbH
- H&R Refining GmbH
- SRS Schmierstoffvertrieb GmbH
- Westfalen Chemie GmbH & CO. KG
- Westfalen Chemie Verwaltungsgesellschaft mbH

Kontaktdaten aller Firmen (Contact details of all companies):

Neuenkirchener Straße 8
48499 Salzig, Germany

Tel.: +49 5976 945-0
Fax: +49 5976 945-308

E-Mail: info@hur.com
<http://www.hur.com>

Inhaltsverzeichnis

1. Geltung / Unternehmenspolitik / Lieferantenverhaltenskodex.....	3
2. Geltung zusätzlicher Bedingungen	3
3. Angebot des Auftragnehmers	4
4. Preise, Rechnungslegung und Zahlung ...	4
5. Leistungszeit	5
6. Versand	6
7. Ausführung, Umweltschutz, Energiemanagement, Sicherheit, Gesundheitsschutz und Qualität	7
8. Gefahrübergang und Gewährleistung	8
9. Gewichte, Mengen.....	9
10. Subunternehmer, Arbeitskräfte aus Nicht-EU-Staaten.....	9
11. Versicherungen.....	10
12. Eigentumsvorbehalt des Auftragnehmers	10
13. Warenursprung, Präferenznachweise.....	10
14. Verbringung und Ausfuhr ins Ausland; Exportkontrolle.....	11
15. Verhalten auf dem Betriebsgelände / der Baustelle des Auftraggebers.....	12
16. Abtretung	13
17. Kündigung	13
18. Verletzung von Schutz- und Urheberrechten.....	14
19. Geheimhaltung und Nutzungsrechte.....	14
20. Datenschutz	15
21. Veröffentlichung, Werbung.....	15
22. Gerichtsstand	15
23. Anwendbares Recht	16
24. Salvatorische Klausel	16

Table of contents

1. Scope of Application / Corporate Policy / Supplier Code of Conduct	3
2. Application of supplementary terms.....	3
3. Contractor's offer	4
4. Prices, Invoicing and Payment.....	4
5. Time of performance	5
6. Dispatch	6
7. Execution, Environmental Protection, Energy Management, Safety, Health Protection and Quality.....	7
8. Transfer of Risk and Warranty.....	8
9. Weights and quantities	9
10. Subcontractors, workers from non-EU-states	9
11. Insurance	10
12. Retention of title by the Contractor.....	10
13. Origin of Goods, Proof of Preferential Status.....	10
14. Dispatch and export abroad; Export Control	11
15. Conduct on the Client's premises/sites.....	12
16. Assignment	13
17. Termination	13
18. Infringement of industrial property rights and copyrights	14
19. Non-disclosure and rights of use	14
20. Data protection.....	15
21. Publicity, advertising	15
22. Jurisdiction.....	15
23. Applicable law.....	16
24. Severability clause	16

Unverbindliche englische Übersetzung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.
(Convenience translation. In case of doubt, the German version shall apply.)

1. Geltung / Unternehmenspolitik / Lieferantenverhaltenskodex

1. Diese Allgemeinen Einkaufs- und Auftragsbedingungen („AEAB“) gelten für alle – auch zukünftigen – Verträge mit Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (im Folgenden jeweils „Auftragnehmer“) über den Einkauf von Waren und Aufträge über die Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen.
2. Entgegenstehenden oder zusätzlichen Bedingungen des Auftragnehmers wird hiermit widersprochen. Sie werden auch dann nicht anerkannt, wenn ihnen nicht nochmals nach Eingang ausdrücklich widersprochen, die Lieferung übernommen und/oder die Ware bezahlt wurde. Sie gelten nur, wenn sich Auftraggeber schriftlich und ausdrücklich mit ihnen oder mit Teilen von ihnen einverstanden erklärt hat.
3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei Annahme und Abwicklung des Auftrages uneingeschränkt die bei Vertragsschluss gültigen Grundsätze der H&R „Unternehmenspolitik“ (www.hur.com) und den „Lieferantenverhaltenskodex“ (<http://einkauf.hur.com>) zu beachten und die sich hieraus ergebenden Anforderungen umzusetzen.

2. Geltung zusätzlicher Bedingungen

1. Folgende zusätzliche Bedingungen, die unter <http://einkauf.hur.com> abrufbar sind, finden in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung für die nachstehend genannten Verträge neben diesen AEAB ergänzend Anwendung:
 - für Verträge über die Erbringung von Entsorgungsleistungen die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen für Entsorgungsleistungen H&R Gruppe“;
 - für Verträge über Lieferungen von Stoffen und Gemischen die „Zusätzlichen allgemeine Vertragsbedingungen für Aufträge über Lieferungen von Stoffen und Gemischen (Zubereitungen)“;
 - für Verträge über die Beschaffung von Maschinen, Maschinenteilen, an-deren technischen Arbeitsmitteln und beson-

1. Scope of Application / Corporate Policy / Supplier Code of Conduct

1. These General Terms of Purchase and Contracting („GTPC“) shall apply to all contracts – including future contracts – with entrepreneurs, corporate entities under public law and special funds under public law (hereinafter referred to as „Contractor“) on the purchase of goods and contracts on the provision of services or works.
2. Any conflicting or additional terms of the Contractor are hereby rejected. They shall not be accepted even if they have not expressly excluded upon receipt and the consignment has been accepted and/or the goods have been paid for. They shall only apply if the Client has given its express written approval of all or parts of such terms.
3. The Contractor commits to implement without reservations the principles set out in the H&R „Corporate Policy“ (www.hur.com) and the „Supplier Code of Conduct“ (<http://einkauf.hur.com>) in the versions applicable at the time of conclusion of contract, and the requirements resulting thereof on acceptance and execution of the Contract.

2. Application of supplementary terms

1. With respect to the contracts referred to hereafter the following supplementary terms which are available under <http://einkauf.hur.com>, shall apply in the version which is valid at the time of conclusion of contract in addition to these GTPC:
 - for contracts on waste disposal services the “Supplementary Terms and Conditions for Waste Disposal Services H&R Group“;
 - for contracts on deliveries of substances and compounds the “Supplementary General Terms and Conditions for orders concerning deliveries of substances and preparations (compounds)“;
 - for contracts on the purchase of machines, parts of machines, other technical work equipment and systems re-

ders überwachungsbedürftigen Anlagen die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen für Maschinensicherheit der H&R Gruppe“.

2. Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen AEAB und den zusätzlichen Bedingungen geltend letztere vorrangig.

3. Angebot des Auftragnehmers

1. Weicht der Auftragnehmer in seinem Angebot von der von dem Auftraggeber in dessen Anfrage vorgegebenen Spezifikation ab, so hat er den Auftraggeber hierauf ausdrücklich hinzuweisen.
2. Die Erstellung von Angeboten ist für den Auftraggeber kostenlos.
3. Der Auftragnehmer hat unter den Voraussetzungen des § 48 EStG mit Abgabe des Angebots eine gültige Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b EStG in lesbarer Kopie bzw. bei auftragsbezogener Bescheinigung im Original vorzulegen. Andernfalls kann das Angebot keine Berücksichtigung finden. Über einen eventuellen Widerruf einer gültigen Freistellungsbescheinigung hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich zu informieren.

4. Preise, Rechnungslegung und Zahlung

1. Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, sind die in der Bestellung genannten Preise einschließlich sämtlicher Nachlässe und Zuschläge Festpreise (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) frei Verwendungsstelle einschließlich Verpackungs-, Korrosionsschutz- und Versandkosten. Bei unfreier Lieferung übernimmt der Auftraggeber nur die günstigsten Frachtkosten, es sei denn, er hat eine besondere Art der Versendung vorgeschrieben.
2. Der vereinbarte Preis ist vorbehaltlich abweichender Vereinbarung innerhalb von 30 Kalendertagen zur Zahlung fällig. Leistet der Auftraggeber die Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen, ist er zum Abzug von 3 % Skonto berechtigt. Die Zahlungs- und Skontofristen beginnen nach Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung sowie vollständiger Lieferung und Leistung einschließlich Abnahme, sofern eine solche gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart ist. Sofern Dokumentationen,

quiring particular inspection the „Additional Terms and Conditions concerning Machine Safety H&R Group“.

2. In the event of any contradictions of these GTPC and the supplementary terms the latter shall prevail.

3. Contractor's offer

1. If, by his offer, the Contractor deviates from the specifications set out in the Client's request, the Contractor shall make express reference.
2. The submission of offers shall be free of charge for the Client.
3. To the extent required by section 48 of the German Income Tax Act (EstG), when submitting an offer, the Contractor must produce a legible copy of a valid exemption certificate pursuant to 48 b EstG. Otherwise, the offer may not be considered. If a valid exemption certificate is revoked, the Contractor must inform the Client immediately.

4. Prices, Invoicing and Payment

1. Unless expressly stipulated otherwise, the prices stated in the order including all allowances and surcharges are fixed (plus statutory VAT) free to destination inclusive of packaging, corrosion and dispatch costs. In case of delivery unpaid the Client shall only pay the cheapest freight costs unless a particular type of dispatch has been prescribed by the Client.
2. Unless agreed otherwise, payment of the agreed price shall be due within 30 calendar days. If the Client effects payment within 14 calendar days, it shall be entitled to a discount of 3 %. Payment and discount periods shall commence upon receipt of a correct invoice and complete provision of deliveries and services including acceptance if required by law or by contractual agreement. If the scope of supply includes test certificates (such as factory certification) or similar documents

Prüfbescheinigungen (z.B. Werkszeugnisse) oder ähnliche Unterlagen zum Leistungsumfang gehören, beginnen die Fristen nicht vor deren vertragsgemäßer Übergabe an den Auftraggeber.

3. Bei Banküberweisungen ist die Zahlung rechtzeitig, wenn die Überweisung am Fälligkeitstag bei der Bank in Auftrag gegeben wurde. Ein Anspruch auf Fälligkeitszinsen besteht nicht. Die gesetzlichen Verzugszinsen bleiben unberührt.
4. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Auftraggeber in gesetzlichem Umfang zu.
5. Die zweifach auszufertigenden Rechnungen sind nach erfolgter Lieferung/Leistung – getrennt nach Bestellungen – an die in der Bestellung an-gegebene Rechnungsanschrift bzw. an die Verwaltung des Auftraggebers zu senden; Bestellnummern sind anzugeben, sämtliche Abrechnungsunterlagen (Stücklisten, Arbeitsnachweise, Aufmaße usw.) sind beizufügen.
6. Rechnungen über Teillieferungen/-leistungen sind mit dem Vermerk “Teillieferungsrechnung” bzw. “Teilleistungsrechnung”, Schlussrechnungen mit dem Vermerk “Restlieferungsrechnung” bzw. “Restleistungsrechnung” zu versehen.
7. Jede Rechnung muss die gesetzliche Umsatzsteuer ausweisen, soweit diese anfällt. Originalrechnungen dürfen der Warenlieferung nicht beigefügt werden.

5. Leistungszeit

1. Die in der Bestellung angegebenen Termine der Lieferung oder Leistung sind bindend. Lieferungen vor dem vereinbarten Liefertermin können vom Auftraggeber zurückgewiesen werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass der vereinbarte Termin nicht eingehalten werden kann. Die Verpflichtung zur Einhaltung der vereinbarten Termine bleibt hiervon unberührt.

the aforementioned periods shall not commence before such documentation has been handed to the client in accordance with the contract.

3. Regarding bank transfers payment is to be considered punctual if the payment order has been made on the due date. The Contractor shall not be entitled to due date interests. The statutory interest for default remains unaffected.
4. The Client shall have the rights of set-off and retention to the extent permitted by law.
5. The invoice is to be sent in duplicate – with a separate invoice for each order – upon completion of the delivery or service to the billing address stated in the order or to the Client’s administration office; order numbers shall be indicated and all supporting documents (parts lists, employment certificates, measurements etc.) shall be attached.
6. Invoices for partial deliveries or partial services must be marked “Teillieferungsrechnung” or “Teilleistungsrechnung”, final invoices must be marked “Restlieferungsrechnung” or “Restleistungsrechnung”.
7. All invoices must show VAT at the statutory rate if applicable. Original invoices must not be included with the delivered goods.

5. Time of performance

1. The dates of delivery or performance stated in the order are binding. Supplies made prior to the agreed delivery date may be rejected by the Client. The Contractor must inform the Client immediately in the event that any circumstances arise or he becomes aware of any reason why the agreed date cannot be met. This shall not affect the obligation to meet with the agreed deadline.

2. Im Falle des Verzugs des Auftragnehmers mit den von ihm zu erbringenden Lieferungen und Leistungen ist der Auftraggeber berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des vereinbarten Nettopreises der verspäteten Lieferung oder Leistung pro vollendeter Woche zu verlangen, jedoch nicht mehr als 5 % des vorgenannten Nettopreises. Die gesetzlichen An-sprüche des Auftraggebers im Falle des Verzuges des Auftragnehmers bleiben unberührt. Die Vertragsstrafe wird auf etwaige weitergehende Schadensersatzansprüche angerechnet. Der Auftraggeber ist bis zur Begleichung der Rechnungsforderungen – im Falle von Abschlagszahlungen bis zur Begleichung der Schlussrechnung – berechtigt, sich die Geltendmachung der Vertragsstrafe vorzubehalten.
 3. Wird die Leistungserbringung durch ein Ereignis höherer Gewalt behindert, so ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausführung zu einem späteren Termin zu verlangen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dieses unverzüglich dem Auftragnehmer aufzuzeigen.
- 6. Versand**
1. Der Versand erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftragnehmers. Es sind die für den Auftraggeber günstigsten Transportmöglichkeiten zu wählen, sofern dieser nicht ausdrücklich bestimmte Beförderungsvor-schriften angegeben hat. Die Lieferungen sind so zu verpacken, dass Transportschäden vermieden werden.
 2. Neben der Versandanschrift sind in den Transportpapieren die Bestellangaben (Bestellnummer, Bestelldatum, Anlieferstelle, ggf. Name des Empfängers und Materialnummer) anzugeben. Grundsätzlich ist die Sendung am Tage des Abgangs schriftlich der bestellenden Abteilung des Auftraggebers anzuzeigen.
 3. Bei der Lieferung von Gefahrstoffen sind dem Auftraggeber Produktinformationen, insbesondere Sicherheitsdatenblätter, rechtzeitig vor der Lieferung zu übermitteln. Das Gleiche gilt für Informationen bezüglich gesetzlich bedingter Vermarktungsbeschränkungen.
2. If the Contractor is in default of delivery of goods or services the Client shall be entitled to claim a contractual penalty in the amount of 1 % of the agreed net invoice amount of the late delivery of goods or services per full week, however not more than 5 % the afore-mentioned net amount. The Client's statutory claims in the event of default of delivery shall remain unaffected. The penalty amount shall be deducted from any additional claims for compensation. The Client shall remain entitled to assert his contractual penalty reservation towards the Contractor until payment of the invoice, in case of payments on account until payment of the final invoice.
 3. In the event of force majeure, the Client may request that delivery is made at later date. The Client shall inform the Contractor accordingly without undue delay.
- 6. Dispatch**
1. Dispatch shall take place at the Contractor's risk and expense. The Contractor must use the most convenient form of transport for the Client unless the latter has issued specific transport instructions. The goods must be packaged so as to prevent any damage during transport.
 2. The transport documents must state the order details (order number, date of order, place of destination and where applicable the name of the recipient and material number) along with the delivery address. The receiving department of the Client should be notified of the delivery on the date of dispatch.
 3. For the supply of dangerous goods the Client has to be provided with all product information, particularly safety data sheets, in due time prior to delivery. The same shall apply to information concerning statutory marketing restrictions.

- | | |
|---|--|
| <p>4. Die durch Fehlleitung von Lieferungen entstehenden Kosten trägt der Auftragnehmer, sofern er den Transport übernimmt oder die Fehlleitung des Transports verschuldet hat.</p> <p>5. Fehlen in den Lieferpapieren die Bestellzeichen des Auftraggebers oder anderweitige erforderliche Angaben des Auftraggebers, so gehen alle dadurch entstandenen Kosten wie Wagenstandgeld, Umstellungsgebühr und dergleichen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>6. Der Auftragnehmer ist zu Teillieferungen/-leistungen grundsätzlich nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers berechtigt.</p> <p>7. Der Auftraggeber ist berechtigt, Verpackungen, die sich in gutem Zu-stand befinden, gegen Vergütung des sich aus der Rechnung hierfür ergebenden Werts an den Auftragnehmer zurückzusenden. Andere Versandanweisungen sind auf dem Lieferschein besonders hervorzuheben. Verpackungskosten trägt der Auftragnehmer, falls nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Trägt der Auftraggeber im Einzelfall die Kosten der Verpackung, so ist diese so gering wie möglich zu berechnen. Die Rücknahmepflichten richten sich nach der Verpackungsverordnung vom 21.08.1998 in ihrer jeweils gültigen Fassung.</p> <p>8. Die Anerkennung von Mehr- oder Minderlieferungen behält sich der Auftraggeber vor.</p> <p>7. Ausführung, Umweltschutz, Energiemanagement, Sicherheit, Gesundheitsschutz und Qualität</p> <p>1. Die Lieferung muss die vereinbarten Spezifikationen aufweisen sowie den anerkannten Regeln der Technik, den jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und etwaigen weitergehenden vertraglich vereinbarten Anforderungen entsprechen. Insbesondere hat der Auftragnehmer die Unfallverhütungsvorschriften, das Berufsgenossenschaftliche Vorschriftenwerk, insbesondere BGVA1, sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln zu beachten.</p> | <p>4. The costs of any misrouting of supplies shall be borne by the Contractor provided that it is responsible for the transport or misrouting.</p> <p>5. If the Client's order references or other required information are missing from the delivery notes, any costs of truck demurrage, changeover costs and similar costs shall be borne by the Contractor.</p> <p>6. The Contractual shall only be entitled to make partial delivery of goods and services with the Client's written consent.</p> <p>7. The Client may return to the Contractor any packages in good condition in return for the corresponding value stated in the invoice. Other dispatch instructions must be specifically stated on the delivery note. The packing costs shall be borne by the Contractor unless agreed otherwise in writing. If, on an exceptional basis the Client pays the costs of packing, they must be charged as low as possible. The take-back obligation shall be subject to the packaging regulations dated 21 August 1998 as amended.</p> <p>8. The Client may accept excess or short deliveries at its own discretion.</p> <p>7. Execution, Environmental Protection, Energy Management, Safety, Health Protection and Quality</p> <p>1. The shipment has to have the agreed specifications and correspond to the generally recognized state of the art, the respective applicable statutory and official provisions and further contractually agreed requirements, if any. In particular, the Contractor has to observe the accident prevention regulations, the rules issued by the German employers' liability insurance associations, in particular BGVA1, as well as the generally accepted safety and occupational health rules.</p> |
|---|--|

2. Soweit der Auftragnehmer vertraglich verpflichtet ist, Managementsysteme zum Qualitäts-, Umwelt-, oder Energiemanagement bzw. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz gemäß ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 1800 bzw. SCC und/oder ISO 50001 oder entsprechenden Normen und Regelwerken zu unterhalten, ist der Auftraggeber berechtigt, das System und dessen Umsetzung nach vorheriger Ankündigung während der normalen Geschäftszeiten zu überprüfen.
3. Der Einsatz von krebserregenden Stoffen wird dem Auftragnehmer untersagt.
4. Der Auftragnehmer hat die Qualität seiner an den Auftraggeber zu liefernden Erzeugnisse ständig an dem neuesten Stand der Technik auszurichten und den Auftraggeber auf Verbesserungsmöglichkeiten und technische Änderungsmöglichkeiten hinzuweisen.

8. Gefahrübergang und Gewährleistung

1. Die Gefahr geht erst auf den Auftraggeber über, nachdem ihm die Lieferung übergeben bzw. die Leistung von ihm abgenommen wurde.
2. Im Falle von Mängeln der Lieferungen und Leistungen stehen dem Auftraggeber die gesetzlichen Gewährleistungsrechte uneingeschränkt zu.
3. Für Kauf- und Werklieferungsverträge treffen den Auftraggeber die Rückpflichten nach § 377 HGB mit folgender Maßgabe: Die Ware wird beim Auftraggeber nach Eingang in dem ihm zumutbaren und ihm technisch möglichen Umfang auf Qualität und Vollständigkeit geprüft. Mit Ausnahme von offenkundigen Mängeln in Form von Transportschäden, erheblichen Mengenabweichungen oder Falschlieferungen sind Mängelanzeigen rechtzeitig, wenn sie innerhalb von zwölf Arbeitstagen bei dem Auftragnehmer per Brief, Telefax, Email oder telefonisch eingehen. Die Frist für die Mängelanzeige beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem der Auftraggeber oder im Falle des Streckengeschäfts sein Abnehmer – den Mangel festgestellt hat oder hätte feststellen müssen, d.h. bei einem offenen Mangel ab Entgegennahme der Lieferung, bei verstecktem Mangel ab Entdeckung des Mangels.

2. To the extent that the Contractor is obliged under the contract to maintain management systems for quality control, environmental or energy management or occupational and health safety pursuant to ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 1800 or SCC and/or ISO 50001 respectively or similar norms and rules, the Client is entitled to review/inspect the system and its implementation during normal business hours after prior notification.
3. The Contractor is prohibited from using carcinogens.
4. The Contractor is obliged to constantly adjust the quality of the products to be delivered to the Client to the latest state of the art and to point out to the Client options for improvement and technical modifications.

8. Transfer of Risk and Warranty

1. The risk will only pass over to the Client once the shipment has been handed over to the Client or the Client has accepted the service.
2. If the shipments and services are defective, the Client is entitled to the statutory warranty rights without restriction.
3. For sale and purchase contracts and works and services contracts, the Client is obliged to notify defects pursuant to Section 377 German Commercial Code subject to the following conditions: The Client inspects the goods after receipt as far as this is appropriate and technically possible for quality and completeness. With the exception of apparent defects in the form of transport damage, substantial quantity deviations or incorrect deliveries, notices of defects are in time if they are received by the Contractor within twelve work days by post, telefax, email or by phone. The deadline for the notice of defects commences at the time when the Client – or, in the case of drop shipment, his customer – has noticed or would have noticed the defect, i.e. in the case of an apparent defect upon receipt of the shipment, in the case of a hidden defect as of the time when the defect was discovered.

4. Die Gewährleistungsfrist für mangelhafte Warenlieferungen beträgt 36 Monate ab Lieferung mit Ausnahme von Gegenständen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden und deren Mangelhaftigkeit verursacht haben; für diese beträgt die Gewährleistungsfrist fünf Jahre ab Lieferung. Für Werkleistungen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.

9. Gewichte, Mengen

Bei Gewichtsabweichungen gilt das bei der Eingangsmeldung durch den Auftraggeber festgestellte Gewicht, wenn nicht der Auftragnehmer nachweist, dass das von ihm berechnete Gewicht nach einer allgemein anerkannten Methode richtig festgestellt wurde. Analog gilt dies auch für Mengen.

10. Subunternehmer, Arbeitskräfte aus Nicht-EU-Staaten

1. Die Einschaltung von Subunternehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Soweit der Auftragnehmer zur Erfüllung der gegenüber dem Auftraggeber übernommenen Vertragspflichten Subunternehmer einsetzt, hat er diesen die gleichen Verpflichtungen aufzuerlegen, die er gegenüber dem Auftraggeber übernommen hat, und deren Einhaltung sicherzustellen.
2. Sollten der Auftragnehmer oder Subunternehmer Arbeitskräfte einsetzen, die nicht aus EU-Staaten stammen, sind dem Auftraggeber vor Arbeitsbeginn durch den Auftragnehmer die entsprechenden Arbeitserlaubnisse vorzulegen.
3. Setzt der Auftragnehmer Subunternehmer ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers gemäß Absatz (1) ein oder kommt der Auftragnehmer trotz Nachfristsetzung seiner Pflicht, Arbeitserlaubnisse gemäß Absatz (2) vorzulegen nicht nach, hat der Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder im Falle eines Dauerschuldverhältnisses den Vertrag zu kündigen. Ansprüche des Auftraggebers auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung bleiben hiervon unberührt.

4. The warranty period for defective deliveries of goods is 36 months upon delivery, with the exception of items which were used for a structure pursuant to their usual purpose and caused the structure to be defective; for these, the guarantee period is five years as of delivery. The statutory warranty periods shall apply for works and services.

9. Weights and quantities

In the event of discrepancies in weight, the weight determined by the Client at the time of receipt shall apply, unless the Contractor can prove that the weight calculated according to a generally accepted method was correctly determined. The same shall apply to quantities.

10. Subcontractors, workers from non-EU-states

1. The use of subcontractors is subject to prior written approval by the Client. If the Contractor uses subcontractors to fulfill its duties towards the Client, the Contractor shall impose the same contractual duties that the Contractor has assumed towards the Client on the subcontractors and shall ensure compliance with those duties.
2. If the Contractor or subcontractors employ workers, who are not from EU-member states, the Contractor must provide the Client with the required work permits before commencing work.
3. If the Contractor uses subcontractors without the Client's prior written approval pursuant to par (1) or does not fulfill its obligation to submit work permits pursuant to par (2) despite having been granted a grace period the Client shall be entitled to rescind the contract or in case of contracts on continuous obligations to terminate the contract. The Client's claims for damages for non-performance shall remain unaffected.

4. Der Auftragnehmer darf seine Subunternehmer nicht daran hindern, mit dem Auftraggeber Verträge über andere Lieferungen/Leistungen abzuschließen. Unzulässig sind insbesondere Exklusivitätsvereinbarungen mit Dritten, die den Auftraggeber oder den Subunternehmer am Bezug von Lieferungen/Leistungen hindern, die der Auftraggeber selbst oder der Subunternehmer für die Abwicklung derartiger Aufträge benötigt.

11. Versicherungen

Der Auftragnehmer muss für die Dauer des Vertrages einschließlich Garantie- und Gewährleistungszeiten einen Haftpflichtversicherungsschutz mit branchenüblichen Konditionen (Mindestdeckungssumme von 5 Mio. Euro pro Personenschaden/Sachschaden pauschal) unterhalten. Der Auftragnehmer muss die bestehende Versicherung auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen; geringere Deckungssummen sind im Einzelfall mit dem Auftraggeber abzustimmen. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers sind von der Deckungssumme unabhängig.

12. Eigentumsvorbehalt des Auftragnehmers

Bezüglich der Eigentumsvorbehaltsrechte des Auftragnehmers gelten dessen Bedingungen mit der Maßgabe, dass das Eigentum an der Ware mit ihrer Bezahlung auf den Auftraggeber übergeht und dementsprechend die Erweiterungsform des Kontokorrentvorbehalts nicht gilt. Aufgrund des Eigentumsvorbehalts kann der Auftragnehmer die Ware nur herausverlangen, wenn er zuvor vom Vertrag zurückgetreten ist.

13. Warenursprung, Präferenznachweise

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich mit der Annahme des Auftrages, den nichtpräferenziellen (handelspolitischen) Ursprung der Waren, ermittelt nach den zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Rechtsvorschriften, mitzuteilen.
2. Ein Auftragnehmer mit Sitz in der EU verpflichtet sich mit der Annahme des Auftrages, in den Fällen, in denen die Waren entsprechend den Ursprungsregeln eines oder mehrerer Präferenzabkommen der EU als

4. The Contractor may not prevent its subcontractors from entering into contracts for other goods or services with the Client. In particular, no exclusivity agreements with third parties shall be permitted if they prevent the Client or subcontractor from obtaining goods or services required by the Client itself or by the subcontractor to execute such contracts.

11. Insurance

For the duration of the contract including guarantee and warranty periods the Contractor shall maintain liability insurance under the conditions generally used in the industry (minimum coverage of 5 Mio. Euro flat for personal injury/damage to property). The contractor shall provide proof of the insurance upon the Client's request; any lower coverage amounts have to be agreed individually with the Client. The Client's claims for damages are not subject to the insurance coverage.

12. Retention of title by the Contractor

With regard to the Contractor's rights of retention of title, these conditions shall apply provided that title to the goods shall be transferred to the Client upon payment and accordingly the extended version of the current account retention of title shall not apply. The Contractor may only demand return of the goods on the basis of retention of title if it has withdrawn from the contract.

13. Origin of Goods, Proof of Preferential Status

1. The Contractor undertakes to communicate upon acceptance of the order the non-preferential origin of goods (origin for the application of trade policy measures), established on the basis of the legislation applicable at the time of delivery.
2. A Contractor having its registered seat in the EU undertakes upon acceptance of the order, in cases where the goods are considered goods of preferential origin of the EU pursuant to the rules of origin of one

präferenzielle Ursprungswaren der EU gelten, unaufgefordert bei der ersten Lieferung eine Langzeitlieferantenerklärung („LLE“) nach der zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden EU-Rechtsvorschrift postalisch zuzusenden. In der LLE sind unsere Materialnummer, handelsübliche Bezeichnung, Ursprungsland, Kumulierungsvermerk sowie die statistische Warennummer (KN-Code) aufzuführen.

3. Bei Lieferungen aus Nicht-EU-Ländern ist der Auftragnehmer nach Vereinbarung verpflichtet, der Lieferung einen präferenziellen Ursprungs-nachweis beizulegen. Dieser Nachweis muss entsprechend der zum Zeitpunkt der zu erwartenden Einfuhr geltenden Vorschriften des jeweiligen Präferenzabkommens der EU gefertigt werden (Ursprungserklärung auf dafür geeigneten Handelsdokumenten oder zollrechtliche Warenverkehrs-bescheinigung).
4. Werden LLE's oder präferenzielle Ursprungsnachweise schuldhaft fehlerhaft erstellt, haftet der AN für hieraus entstehenden Schäden, einschließlich etwaiger öffentlicher ausländischer oder inländischer Abgaben und Bußgelder.

14. Verbringung und Ausfuhr ins Ausland; Exportkontrolle

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle Anforderungen des anwendbaren deutschen Außenwirtschaftsrechts, sowie des anwendbaren Außenwirtschaftsrechts der Europäischen Union und der USA zu erfüllen und den Auftraggeber über etwaige Beschränkungen oder Genehmigungspflichten seiner Waren bei einem (Re-)Export gemäß den einschlägigen, zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Vorschriften zu unterrichten. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber alle Informationen und Daten schriftlich mitzuteilen, die der Auftraggeber zur Einhaltung des Außenwirtschaftsrechts bei Aus-, Ein- und Wiederausfuhr benötigt, insbesondere:
 - die statistische Warennummer gemäß der Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Union (Verordnung (EWG) Nr. 2658/87);
 - anwendbare Positionen der Anhänge der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 (Dual-Use-Verordnung), der deutschen

or several preferential agreements of the EU, to send by post without prior request with the first shipment a long-term supplier's declaration pursuant to the EU legislation applicable at the time of delivery. The long-term supplier's declaration shall contain our material number, the commercial designation, the country of origin, the cumulation note as well as the statistical commodity code (CN code).

3. In the case of shipments from non-EU countries, the Contractor is obliged as per agreement to attach to the shipment a proof of preferential origin. Such proof has to be prepared in accordance with the provisions of the respective preferential agreement of the EU applicable at the time of the expected import (declaration of origin on suitable trade documents or customs movement certificate).
4. If long-term supplier's declarations or proof of preferential origin are culpably issued incorrectly, the Contractor shall be liable for damages resulting therefrom, including potential foreign or domestic public charges and fines imposed.

14. Dispatch and export abroad; Export Control

1. The Contractor is obliged to meet all requirements of the respective applicable German foreign trade law as well as the applicable foreign trade law of the EU and the USA and to inform the Client on potential restrictions or authorization obligations for his goods in the case of a (re)export pursuant to the relevant regulations applicable at the time of delivery. The Contractor shall inform the Client on all information and data in writing which the Client requires in order to comply with foreign trade law in the case of export, import and re-export, in particular:
 - the statistical commodity code pursuant to the Combined Nomenclature of the European Union (EEC-Regulation No. 2658/87);
 - applicable positions of the Annexes to regulation (EC) no. 428/2009 (dual-use regulation), the German export list

Ausfuhrliste oder der Anhänge der von der EU erlassenen Embargo-Verordnungen (in der jeweils geltenden Fassung);

- anwendbare Positionen der Control Classification Number gemäß der U.S. Commerce Control List (ECCN); für den Fall, dass außerhalb der USA hergestellte Waren kontrollierte Waren mit US-Ursprung enthalten, ist der AN verpflichtet, dem AG in ihren Angeboten, Auftragsbestätigungen und sämtlichen Warenbegleitdokumenten darüber zu informieren, dass und zu welchem Wertanteil derartige Komponenten in der gelieferten Ware enthalten sind – inklusive Mitteilung der einschlägigen ECCN-Nummer.
2. Im Falle einer Listung hat der Auftragnehmer die gelisteten Produkte in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und sämtlichen Warenbegleitdokumenten zweifelsfrei unter Nennung der einschlägigen Liste und Listenposition zu kennzeichnen.
 3. Der Auftragnehmer versichert, dass er, die mit ihm verbundenen Unternehmen sowie die Geschäftsführer, leitenden Mitarbeiter und Vertreter nicht in von der EU erlassenen Embargo- oder Sanktionsverordnungen oder, soweit anwendbar, entsprechenden U.S.-Sanktionsregelungen gelistet sind.
 4. Im Fall der schuldhaften Nichtbeachtung der vorstehenden Verpflichtungen oder fehlerhafter Angaben haftet der Auftragnehmer für alle dem Auftraggeber hieraus entstehenden Schäden, einschließlich etwaiger öffentlicher Abgaben und Bußgelder.

15. Verhalten auf dem Betriebsgelände / der Baustelle des Auftraggebers

1. Beim Betreten und Befahren des Werksgeländes/der Baustelle des Auftraggebers ist den Anweisungen dessen Fachpersonals zu folgen. Das Betreten oder Befahren des Werksgeländes/der Baustelle ist rechtzeitig vorher anzumelden. Die Vorschriften der StVO sind einzuhalten. Der Auftraggeber und seine Mitarbeiter haften, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz oder die

or the annexes to the embargo regulations issued by the EU (in their respective applicable version);

- applicable positions of the Control Classification Number pursuant to the U.S. Commerce Control List (ECCN); in case goods produced outside of the USA contain controlled goods of US origin, the Contractor is obliged to inform the Client in his offers, trade confirmations and all shipping documents that and at which value share such components are contained in the delivered goods – including communication of the relevant ECCN number.
2. In case of a listing, the Contractor must mark the listed products in his offers, trade confirmations and all shipping documents, indicating the relevant list and list position.
 3. The Contractor guarantees that the Contractor, his affiliated companies as well as the managing directors, executive employees and representatives are not listed in embargo or sanctions regulations issued by the EU or, if applicable, respective US sanction regulations.
 4. In the case of culpable non-compliance with the aforementioned obligations or incorrect information, the Contractor shall be liable for all damages incurred therefrom by the Client, including potential public charges and fines.

15. Conduct on the Client's premises/sites

1. The instructions of the Client's personnel must be followed whenever entering or driving on the Client's premises or sites. Any entry or use of the premises or sites must be notified in due time in advance. The provisions of the German Road Traffic Regulation (Straßenverkehrsordnung) shall apply. The Client and its employees shall only be liable, irrespective of the legal grounds, for gross negligence or in-

schuldhafte Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Diese Einschränkung gilt nicht im Falle einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

2. Werden Leistungen auf dem Werksgelände/der Baustelle erbracht, so gilt die entsprechende Baustellenordnung. Bei Arbeitsaufnahme oder auf vorherige Anforderung wird den Aufsichtspersonen des Auftragnehmers eine Ausfertigung der Baustellenordnung einschließlich Anlagenverzeichnis gegen Unterschrift ausgehändigt. Die Kenntnis über den Inhalt der Baustellenordnung einschließlich Anlagenverzeichnis ist durch eine schriftliche Erklärung zu bestätigen.
3. Es gelten ergänzend und vorrangig die „Zusätzliche Vertragsbedingungen für Arbeiten auf dem Betriebsgelände H&R Gruppe/ „Sicherheitsvorschriften für Kontraktoren und beauftragte Nachunternehmer – Baustellenordnung“ in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung, abrufbar unter: <http://einkauf.hur.com>.

16. Abtretung

Die Abtretung von Forderungen gegen den Auftraggeber ist nur mit schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig.

17. Kündigung

1. Die Beauftragung mit Werkleistungen kann durch den Auftraggeber je-derzeit bis zur Vollendung des Werks bzw. der Werklieferung gemäß § 649 BGB frei gekündigt werden.
2. Kündigt der Auftraggeber aus einem wichtigen Grund, den der Auftragnehmer zu vertreten hat, so sind dem Auftragnehmer nur die bis zum Zugang der Kündigung erbrachten Lieferungen und Leistungen, die vom Auftraggeber abgenommen und verwertet werden, zu vergüten. Die Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Insbesondere hat der Auftragnehmer entstehende Mehraufwendungen zu ersetzen.
3. Kündigt der Auftraggeber aus einem wichtigen Grund, den der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, erhält der Auftragnehmer ebenfalls nur die vereinbarte Vergütung für die bis zum Zugang der Kündigung er-

tent or any culpable injury to life, body or health. This restriction shall not apply to any culpable violation of material contractual obligations.

2. Site regulations shall apply to any services rendered on the premises/site. Before starting work or upon prior request the Contractor's supervisory personnel will be given against receipt a copy of the Client's site regulations including an equipment inventory. The Contractor must provide a written declaration confirming knowledge of the site regulations and equipment inventory.
3. The "Supplementary Terms and Conditions for working on the premises of H&R Group/Safety regulations for contractors and subcontracted companies (Construction Site Rules)" in the version applicable at the time of conclusion of contract, available under <http://einkauf.hur.com> shall additionally apply and shall prevail.

16. Assignment

The Contractor shall only be entitled to assign any claims against the Client with the Client's prior written consent.

17. Termination

1. The Client may cancel he commissioned services at any time up to completion of works or supplies pursuant to section 649 of the German Civil Code (BGB).
2. If the Client terminates the contract for a good cause which is attributable to the Contractor the Contractor shall only be entitled to remuneration for the supplies and services completed until the termination of contract, which are accepted and utilized by the Client. Any claims for damages of the Client remain unaffected. Particularly, the Contractor shall be obliged to reimburse any extra costs incurred.
3. If the Client terminates the contract for a good cause which is not attributable to the Contractor, the Contractor shall also only be entitled to the agreed remuneration for the supplies and services com-

brachten und vom Auftraggeber abgenommenen Lieferungen und Leistungen. Weitergehende Ansprüche des Auftragnehmers sind ausgeschlossen.

18. Verletzung von Schutz- und Urheberrechten

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die von ihm geschuldeten Leistungen so zu erbringen, dass durch die Lieferung und Benutzung der Liefergegenstände und/oder des hergestellten Werks Rechte Dritter nicht verletzt werden. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber von etwaigen Ansprüchen Dritter wegen Verletzung dieser Rechte freizustellen und ihn auch sonst schadlos zu halten, es sei denn, der Auftragnehmer hat die Verletzung nicht zu vertreten. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, mit dem Dritten ohne Zustimmung des Auftragnehmers Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.
2. Auch wenn gewerbliche Schutzrechte des Auftragnehmers bestehen, dürfen vom Auftraggeber oder dessen Beauftragten Instandsetzungen vorgenommen werden.

19. Geheimhaltung und Nutzungsrechte

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle Informationen, die er bei Durchführung der Bestellung erhält, uneingeschränkt vertraulich zu behandeln. Dies gilt nicht für Informationen, die dem Auftragnehmer bei Empfang bereits bekannt waren oder von denen er anderweitig Kenntnis (z.B. von Dritten ohne Vorbehalt der Vertraulichkeit) erlangt hat.
2. An durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellten Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich dieser Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung zugänglich gemacht werden. Als Dritte gelten nicht die vom Auftragnehmer eingeschalteten Sonderfachleute und Subunternehmer, wenn sie sich gegenüber dem Auftragnehmer in gleicher Weise zur vertraulichen Handhabung verpflichtet haben. Die Unterlagen sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund der Bestellung des Auftraggebers zu verwenden. Nach Durchführung der Bestellung

pleted and accepted by the Client until the time of termination. Any further claims of the Contractor shall be excluded.

18. Infringement of industrial property rights and copyrights

1. The Contractor shall ensure that his services and supplies are provided in a way that no third party rights are infringed by the supply or use of the delivered goods and/or created works. The Contractor shall indemnify the Client against any claims by third parties due to the infringement of said rights and to hold the Client harmless, unless the Contractor is not responsible for such infringement. The Client shall not be entitled to enter into any agreements with any third party, in particular settlement agreements, without the Contractor's approval.
2. Irrespective of any industrial property rights belonging to the Contractor, the Client or its authorized representative shall be entitled to undertake repairs.

19. Non-disclosure and rights of use

1. The Contractor must treat all information received in connection with the execution of the order as strictly confidential. This shall not apply to any information already known to the Contractor at the time of receipt or information received in other ways (such as from third parties without any non-disclosure restrictions).
2. The Client shall retain ownership to all illustrations, drawings, calculations and other documents provided by the Client. They must not be released to any third parties without express written approval by the Client. Specialized consultants or subcontractors employed by the Contractor shall not be considered third parties provided that they have entered into a similar non-disclosure agreement with the Contractor. The documents may only be used for the production under the Client's order. They shall be returned to the client unsolicited once the order has been completed.

sind sie dem Auftraggeber unaufgefordert zurückzugeben.

3. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die dem Auftraggeber aus der Verletzung dieser Verpflichtung erwachsen, es sei denn, der Auftragnehmer hat diese nicht zu vertreten.
4. An allen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Analysemethoden, Rezepturen und sonstigen Werken, die vom Auftragnehmer im Rahmen des Vertrages im Auftrag des Auftraggebers gefertigt oder entwickelt werden, stehen dem Auftraggeber sämtliche Nutzungsrechte ausschließlich zu.

20. Datenschutz

Der Auftragnehmer ist damit einverstanden, dass der Auftraggeber personenbezogene Daten des Auftragnehmers unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften speichert, bearbeitet und an verbundene Unternehmen übermittelt, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist.

21. Veröffentlichung, Werbung

Eine Auswertung oder Bekanntgabe der mit dem Auftraggeber bestehenden Geschäftsbeziehungen in Veröffentlichungen oder zu Werbezwecken ist nur mit dessen ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Zustimmung zulässig.

22. Gerichtsstand

Soweit der Auftragnehmer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Sitz des Auftraggebers ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten. Darüber hinaus ist der Auftraggeber berechtigt, vor dem Gericht zu klagen, das am Sitz des Auftragnehmers zuständig ist.

3. The Contractor shall be liable for any damages caused to the client as a result of a breach of these obligations, unless the Contractor is not responsible for such breach.
4. The Client shall be entitled to any rights of use regarding any illustrations, drawings, calculations, methods of analysis, formulas or other works, developed or prepared by the Contractor in connection with the order.

20. Data protection

The Contractor hereby consents to the Client storing, processing and transferring its personal data to affiliated companies provided that this is necessary for the purpose of executing and completing the order in compliance with data protection regulations.

21. Publicity, advertising

Any reporting or disclosure of the business relations with the Client in advertising or for publicity purposes shall only be permitted with the Client's express prior written consent.

22. Jurisdiction

If the Contractor is a merchant in terms of the German Commercial Code (HGB), a corporate entity under public law or special funds under public law, the Client's registered seat shall be the sole place of jurisdiction for any disputes arising directly or indirectly out of or in connection with the contract. Further, the Client shall be entitled to bring an action before the competent court at the Contractor's registered seat.

23. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980.

24. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam/undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.

23. Applicable law

German law shall apply excluding the United Nations Convention on the Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980.

24. Severability clause

If any provision of these terms and conditions is or becomes invalid or unenforceable, this shall not affect the remaining provisions.